

Stadtnatur-Pfad

Einreichende Gemeinde: Stadt Puchheim
 Projektort: Planieweg in Puchheim
 Stadt-/Ortsteil: Puchheim Bahnhof
 Bundesland: Bayern
 Einwohner der Gemeinde: 22000
 Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes: 2019
 Projektkategorie:



Projektbeschreibung

Für den Stadtnatur-Pfad wurde auf einer Fläche von ca. 600 qm ein asphaltierte Gehweg des zentral gelegenen Planiewegs entsiegelt und als artenreiche Magerwiese eingesät. Vier verschiedenen Stationen (Stadtbeete; Bienen und Wildbienen, Gebäudebegrünung, Magerwiese und Landwirtschaft) informieren mittels Tafeln und interaktiven Elementen über die Bedrohung verschiedener Lebensräume und geben Tipps, wie diese erhalten, bzw. neu geschaffen werden können. Ziel des Stadtnatur-Pfads war es, einen weiteren Beitrag zur mehr Biodiversität in der Stadt zu leisten. Die unterschiedlichen Ursachen für den Rückgang der Artenvielfalt werden aufgezeigt und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität vorgestellt. Wesentlich erschien zudem einen Bereich mit Aufenthaltsqualität zu schaffen. Die Puchheimer aller Altersklassen sollen ihren Stadtnatur-Pfad auch nutzen und genießen

können. Für Kinder sind beispielsweise große Holzschafe, auf denen sie sitzen und herumklettern können, ein Highlight. Zu guter Letzt gibt es für Jung und Alt einen Bereich, an dem Boule gespielt werden kann. Der Stadtnatur-Pfad kombiniert somit den Gedanken des Naturschutzes und der Artenvielfalt mit der Nutzung für Freizeitbelange. Damit wird gezeigt, dass sich diese Themen nicht gegenseitig ausschließen, sondern eine Kombination erfolgreich und sinnvoll ist. Ein weiteres Plus des Stadtnaturpfads ist, dass er im weiteren Stadtgebiet fortgeführt werden kann und soll. Vorgesehen ist, weitere Themen an anderer Stelle zu vertiefen. So ist beispielsweise ein großes Wildbienenprojekt geplant, mit dessen Umsetzung in diesem Jahr begonnen wird.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Der Puchheimer Stadtnatur-Pfad
 Auf ca. 600 qm asphaltierter Fläche entstand mitten in der Stadt eine artenreiche Magerwiese sowie 4 Stationen eines "Lehrpfades". Die Stationen informieren mittels Tafeln und interaktiven Elementen über die Bedrohung verschiedener Lebensräume und geben Tipps zur Förderung der Artenvielfalt und des Klimaschutzes. Puchheimer Bürger und Bürgerinnen aller Altersklassen können sich zu verschiedenen Artenschutzthemen informieren und werden motiviert sich selbst für mehr Artenschutz in ihrem Umfeld einzusetzen. Dabei sind die Stationen lehrreich, machen aber auch Spaß. Der Stadtnatur-Pfad bietet viel Aufenthaltsqualität. Bänke laden zum Verweilen ein und ein Bouleplatz bietet die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu machen.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Das Projekt Stadtnatur-Pfad hat viele Väter und Mütter. Entstanden ist es aus einer Idee eines bereits für das Projekt "Stadtbeete" existierenden Arbeitskreises. Mit den Arbeitskreismitgliedern wurde ein Konzept erstellt. Fachlich unterstützt wurde das Projekt von Mitgliedern der Bund Naturschutz Ortgruppe. Eine Wildbienenexpertin erstellte eine Nisthilfe und füllte diese mit Hilfe von Schülern einer nahegelegenen Grundschule. Um die Stationen Stadtbeete und Gebäudebegrünung (Station 1 und Station 4) den Zusammenhang zu Artenvielfalt und Klimaschutz darzulegen, wurden mehrere Hochbeete aufgestellt. Diese wurden von Bürgern der Stadt eigenständig bepflanzt und werden von diesen auch gepflegt. Auch der Bauhof der Stadt und zahlreiche Firmen waren nötig um das Projekt umzusetzen. Die Federführung lag beim Umweltamt der Stadt.

Prozessqualität

Das Projekt Stadtnatur-Pfad ist Teil eines ganzen Pools von Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und Umweltbildung. Ideengeber für das Projekt waren daher Mitglieder eines Arbeitskreises, der für ein weiteres Umweltprojekt (Stadtbeete) gegründet wurde. Gemeinsam wurde das Konzept erstellt. Dieses wurde dem Stadtrat vorgestellt und von diesem bewilligt. Fachlich unterstützt wurde das Projekt von Mitgliedern der Bund Naturschutz Ortgruppe. Eine Wildbienenexpertin erstellte beispielsweise eine Nisthilfe und füllte diese fachgerecht mit Hilfe von Schülern einer nahegelegenen Grundschule. Puchheimer Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um die Tisch- und Hochbeete der verschiedenen Stationen. Es ist somit auch eine langfristige Beteiligung von Interessierten möglich. Die Federführung lag beim Umweltamt der Stadt.

Projektbeteiligte

- | | |
|---|--|
| Monika Dufner
Umweltbeauftragte der Stadt Puchheim | Arbeitskreis Stadtnatur-Pfad
Konzepterstellung |
| Bund Naturschutz-Ortsgruppe
Bau der Wildbienen-Nisthilfe | Bauhof Puchheim
Bau verschiedener Elemente |
| verschiedene Firmen
Entsiegelung, Einsaat...m, interaktives Bienevolk | verschiedene Bürger
Bepflanzung der Hoch- und Tischbeete |

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Infotafeln, virtueller Bienestock und Wildbienen-Nisthife
Quelle: Stadt Puchheim

Schafe zum Klettern und Sitzen symbolisieren Landwirtschaft!
Quelle: Stadt Puchheim



Fassadenbegrünung und Dachbegrünung: Arten- und Klimaschutz!
Quelle: Stadt Puchheim

Tischbeete symbolisieren Stadtbeete Projekt. Gemüse für alle
Quelle: Stadt Puchheim